

Aktuelles aus der Prof. Dr. Werner Petersen-Stiftung

Für das neue **Kuratorium** der Stiftung konnten Persönlichkeiten berufen bzw. bestätigt werden, deren Tätigkeit in unmittelbarem Zusammenhang mit dem zentralen Stiftungszweck steht, den wissenschaftlichen Nachwuchs sowie hervorragende wissenschaftliche, technische und kulturelle Leistungen oder Forschungsleistungen zu fördern.

Das vom Vorstand für drei Jahre berufene Kuratorium setzt sich seit Beginn des Jahres 2015 zusammen aus: Prof. em. Ottomar Apelt, *Vorsitzender*, Prof. Dr. Manfred Schimmler, Direktor Institut für Informatik, CAU zu Kiel, *Stv. Vorsitzender*, Dr. Jörn Biel, Präsident SHHB, Prof. Dr. Peter Herzig, Direktor GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel, Prof. em. Dr. Horst Hübner, Dr. h.c. Horst Neumann, ehem. Kanzler CAU zu Kiel, Prof. Dr.-Ing. Reinhard Koch, Institut für Informatik, CAU zu Kiel, Prof. Dr.-Ing. Holger Watter, Präsident FH Flensburg und Prof. Dr.-Ing. Harald Weber, Direktor Institut für Elektrische Energietechnik, Universität Rostock.

In der ersten, mit dem Vorstand unter Leitung des Vorsitzenden, Dr. h.c. Klaus-Jürgen Wichmann, durchgeführten gemeinsamen Sitzung am 27. Februar 2015 wurden vorrangig Schwerpunkte der Stiftungsaktivitäten für 2015 erörtert.

Im Rahmen ihrer vielfältigen Förderaktivitäten setzt die Stiftung in diesem Jahr einen besonderen Schwerpunkt: Mit 35 **Deutschlandstipendien** für die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und 12 Deutschlandstipendien für die FH Flensburg ist sie der größte private Stipendienggeber in Schleswig-Holstein in diesem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung aufgelegten Programm. Die Förderung von Studierenden in den MINT-Fächern soll die Attraktivität sowohl des Studiums in diesen Fachrichtungen an einer Hochschule unseres Landes als auch des Eintritts in den regionalen Arbeitsmarkt erhöhen. Damit entspricht die Stiftung in besonderer Weise ihren Leitlinien der Nachwuchsförderung, Standortstärkung und Zukunftssicherung.

Die für das Jahr 2015 in dieser Höhe einmalige Beteiligung der Stiftung am Deutschland-Stipendium-Programm wurde sowohl in der dafür seitens der CAU herausgegebenen Schrift "Die Menschen dahinter" als auch in den Medien ausdrücklich gewürdigt.

Unsere Homepage können Sie im Internet unter "Petersen Stiftung" bzw. "www.petersen-stiftung.de" aufrufen. Dort finden Sie eine Übersicht auch zu aktuellen Stiftungsaktivitäten.

Anerkennung für Förderungen

Die 2015, bereits im sechsten Jahr, vorgesehene Durchführung der Petersen **Exzellenz-Initiative** findet auch überregional große Anerkennung. So erreichte die Stiftung ein Schreiben aus dem Bundesministerium für Bildung und Forschung mit der Feststellung: "Vor allem durch die Förderung im Rahmen des Exzellenz-Initiative Ihrer Stiftung ist die internationale Vernetzung des GEOMAR nachhaltig vorangetrieben und gesichert worden." Dazu haben nicht zuletzt die von der Stiftung ausgezeichneten, durchweg hervorragenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler beigetragen.

Ebenfalls ermutigend ist der Bericht von zwei Teilnehmern am Wettbewerb "**Jugend forscht**" 2014, Leon Pohl und Jannis Carsten, deren Beitrag von der Stiftung wegen des professionellen Ansatzes als Projekt des wissenschaftlichen Nachwuchses gefördert wurde. Sie wurden im Februar d.J. nach Berlin eingeladen, um dort von Bundesministerin Frau Dr. von der Leyen den dafür gewonnenen Preis des Bundesministeriums der Verteidigung entgegenzunehmen. Für 2015 wird ihr weiteres Projekt "Laserlithographie in der Leiterplattenfertigung" im Rahmen von "Jugend forscht" 2015 ebenfalls von der Stiftung gefördert.

Unter der Überschrift "Ein Stipendiat sagt Danke" informierte ein Teilnehmer am Wettbewerb "**Software Challenge**" darüber, dass er das von der Stiftung als Preis zur Verfügung gestellte Stipendium, genutzt hatte, um sich als Informatikstudent an der CAU zu Kiel einzuschreiben. Die ihm dadurch gewährte Unterstützung, ermöglichte es ihm, vor Ort zu wohnen und sich - mit hervorragenden Noten - vollständig auf sein Studium zu konzentrieren.

Besondere Förderprojekte

Zu den Projekten, deren finanzielle Unterstützung und Förderung im ersten Halbjahr vom Vorstand der Stiftung beschlossen wurde, zählen neben den Deutschlandstipendien ferner:

- Projekte des Instituts für Nautik und Marine-Technologie an der FH Flensburg zur Förderung einer Ballastwasser-Schnellanalyse, zum Aufbau einer Leittechnik im Großmotorenlabor sowie zur Anschaffung eines Gerätes für Laboruntersuchungen zur Ermittlung von Koksrückständen;
- Vorhaben der „Orchesterakademie am theater kiel“, deren vielschichtige künstlerische Arbeit sowie die Möglichkeit, gemeinsam mit Mitgliedern des Philharmonischen Orchesters Kiel zu musizieren, der besonderen Förderung von Nachwuchsmusikern dient;
- Zusammenarbeit mit der Technischen Akademie Nord beim Projekt lüttIng, wonach Mitwirkende an der Schüler-Technik-Akademie, ihr Wissen aus Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik für den Bau eines technischen Gerätes oder für die Durchführung eines biologisch-technischen Verfahrens einsetzen und die Ergebnisse anlässlich einer Abschlußveranstaltung - in diesem Jahr am 1. Juli 2015 - präsentieren;

- Unterstützung des vom Institut für Informatik der CAU zu Kiel veranstalteten bundesweiten Programmierwettbewerbs "Software Challenge Germany", dessen Finale mit acht Schülermannschaften aus Oberstufenklassen aus verschiedenen Bundesländern am 12. Juni in Kiel stattfand;
- Veranstaltung des Nordischen Kammermusikfestivals mit den Schwerpunkten "Brahms und Norwegen", das seitens des Vereins der Musikfreunde Kiel vom 5. - bis 7. Juni 2015 durchgeführt wurde;
- Unterstützung des VDE Region Nord e.V. zur Gewährung von Preisgeldern für den Wettbewerb ERACE 2015, wodurch ein wichtiger Beitrag zur Entwicklung technischer Innovationen im Bereich Elektronik geleistet werden konnte;
- Beitrag zur Teilnahme eines Studententeams aus dem Walther-Schücking-Institut für Internationales Recht an der CAU am "Jesep Moot Court", einem Völkerrechtswettbewerb mit internationalem Rechtsvergleich, bei dem das Team einen hervorragenden sechsten Platz in Deutschland belegte;

Mit der Förderung dieser und weiterer Vorhaben will die Prof. Dr. Werner Petersen-Stiftung positive Entwicklungsprozesse im Lande anschieben.

Sponsoring

Um die finanzielle Basis der Stiftung zu verbreitern und somit noch mehr Projekte unterstützen zu können, sind Zuwendungen, Spenden und auch Zustiftungen / in jeder Höhe /unbedingt erforderlich / sehr willkommen. Für solche Zwecke haben wir ein gesondertes Spendenkonto der Stiftung bei der Hypo Vereinsbank Kiel mit der Konto Nr. Blz IBAN eingerichtet. Alle Beträge, die darauf eingehen, werden unmittelbar für Förderzwecke eingesetzt, Wir sind dankbar für jede Zuwendung.

Anlaufadresse der Stiftung

Sie können die Stiftung unter der nachstehenden Adresse erreichen:
 Prof. Dr. Werner Petersen-Stiftung, Dahlmannstraße 1-3, 24103 Kiel,
 Tel. +49 (0) 431 231056; Fax +49 (0) 431 231466; Mail: info@petersen-stiftung.de.
 V.i.S.d.P. Dr. Christian Zöllner